

Themen dieser Ausgabe

- Die Stadt St. Ingbert setzt künftig auf den Kita-Navigator
- Vitako veröffentlicht Handreichung zur Vergabe von Open Source Software für die öffentliche Verwaltung
- In eigener Sache: Die ITK Rheinland stellt sich in neuem Imagefilm vor
- Digitale Kontaktnachverfolgung für Gesundheitsämter: ITK Rheinland stellt Datenschnittstelle IRIS connect zur Verfügung
- ProVitako tritt govdigital bei: Wissensaustausch zu Zukunftsthemen



Impressum

Herausgeber

ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 📠 02131 750-1090 • ✉ info@itk-rheinland.de

Redaktion

Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • ✉ nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com,
www.unsplash.com.

V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit.

Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: <https://www.newsletter2go.de/datenschutz>

Um die datenschutzrechtliche Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns über einen neuen Nutzer des von uns entwickelten Kita-Navigators außerhalb von Nordrhein-Westfalen: die Stadt St. Ingbert. In dieser Ausgabe werfen wir außerdem einen Blick auf das Thema Open Source Software, gewähren einen umfangreichen Einblick in unsere Arbeit durch einen neuen Imagefilm und informieren Sie über den aktuellen Einsatz der Datenschnittstelle IRIS connect.

Bleiben Sie gesund und digital in Kontakt.

Die Stadt St. Ingbert setzt künftig auf den Kita-Navigator



Als erste Stadt außerhalb Nordrhein-Westfalens setzt St. Ingbert im Saarland künftig den von der ITK Rheinland entwickelten Kita-Navigator ein. Der Produktivstart ist noch in diesem Jahr geplant. Das webbasierte Informations- und Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen wird damit von 45 Kommunen genutzt. Die leicht bedienbare Web-Lösung bildet den gesamten Anmeldeprozess digital ab. Von der Kita-Suche über die Auswahl und Vormerkung von Plätzen, die Zu- oder Absage eines

Kita-Platzes bis hin zum Vertragsabschluss für die Betreuungsplätze. Auch der persönliche Kontakt wird für alle Beteiligten interaktiv, technisch und mit Automatismen unterstützt.

Vitako veröffentlicht Handreichung zur Vergabe von Open Source Software für die öffentliche Verwaltung

Die vermehrte Nutzung von Open Source Software ist für die öffentliche Verwaltung ein wichtiges Mittel, um unabhängiger von einzelnen Software-Herstellern zu werden und die eigene digitale Souveränität zu stärken. In einer aktuellen Handreichung gibt die Vitako einen Überblick darüber, welche Aspekte besonders zu beachten sind. [Hier finden Sie den aktuellen Leitfaden](#)



In eigener Sache: Die ITK Rheinland stellt sich in neuem Imagefilm vor



Wir stellen die Arbeit der ITK Rheinland vor und informieren in dem Bewegtbildbeitrag darüber, wie breit das Aufgabenspektrum ist, das unsere Expertinnen und Experten Tag für Tag zugunsten der Verbandsmitglieder wahrnehmen. Und wie unterstützen wir die Kommunen ganz konkret auf ihrem Weg in die digitale Zukunft? [Sehen Sie selbst!](#)

Digitale Kontaktnachverfolgung für Gesundheitsämter: ITK Rheinland stellt Datenschnittstelle IRIS connect zur Verfügung



Die ITK Rheinland hat für ihre Verbandsmitglieder Mönchengladbach, Düsseldorf und den Rhein-Kreis Neuss IRIS connect zur Verfügung gestellt und die Datenschnittstelle an die Gesundheitsämter angebunden. IRIS connect ermöglicht es, unterschiedliche Kontaktnachverfolgungs-Apps zentral unter einem Dach zu vereinen. Die vielen verschiedenen Anbieter von Apps zur Kontaktdatenerfassung können sich über die Schnittstelle mit den Gesundheitsämtern vernetzen und die Gesundheitsämter können die benötigten Daten einfach und digital

abrufen – losgelöst davon, welche Software vor Ort von Gastronomie oder anderen Akteuren zur Datenerfassung eingesetzt wird. IRIS connect kann für die Gesundheitsämter bei der digitalen Kontaktnachverfolgung eine große Erleichterung mit Blick auf die Datenermittlung sein. Jetzt kommt es darauf an, dass so viele Softwareanbieter wie möglich ihre Apps an IRIS anbinden. Nur so können die Kommunen von IRIS profitieren. [Mehr über IRIS connect](#)

ProVitako trifft govdigital bei: Wissensaustausch zu Zukunftsthemen

Durch die [neue Mitgliedschaft](#) der ProVitako bei govdigital wird auch die ITK Rheinland vom Erfahrungs- und Kompetenz-Austausch profitieren. govdigital eG ist ein Zusammenschluss aus mittlerweile 19 öffentlichen IT-Dienstleistern, die moderne Technologien für die öffentliche Verwaltung vorantreiben. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Entwicklung der Blockchain-Technologie, die für



Dezentralität und Partizipation steht und es erlaubt, Beteiligung und Souveränität im öffentlichen Sektor gemeinsam auszubauen. Der Ansatz der govdigital ist aber grundsätzlich technologieoffen und zieht insbesondere auch Künstliche Intelligenz mit ein.

